

FACHSERIE L

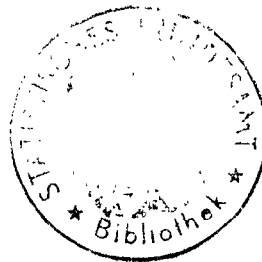
STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# FINANZEN UND STEUERN

Reihe 2

## Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden

2. Vierteljahr 1971



Bestellnummer: 300200 – 710302

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	3
T e x t t e i l	
Methodische Erläuterungen .....	4
Steuern im 2. Vierteljahr 1971 .....	5
1. Gesamtergebnis .....	5
2. Die einzelnen Steuerarten .....	5
3. Die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden nach der Steuerverteilung .....	8
Steuern im 1. Halbjahr 1971 .....	10
T a b e l l e n t e i l	
1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) nach wichtigsten Steuerarten .....	14
2. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) nach der Steuerverteilung nach Viertel- jahren .....	15
3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1971 .....	16
4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuer- verteilung im 2. Vierteljahr 1971	
a) Insgesamt .....	20
b) Kreisfreie Städte .....	22
c) Kreisangehörige Gemeinden .....	23
d) Landkreise .....	24
5. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuer- verteilung nach Vierteljahren und Arten .....	25
6. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) nach der Steuerverteilung nach Vierteljahren und Gebietskörper- schaften .....	26

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die  
    in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erschienen im Oktober 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den  
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit den Kenn-  
ziffern L II/1 (Bundes- und Landessteuern) und L I/2 (Gemeindesteuern)  
veröffentlicht.

### Vorbemerkung

Als Unterlagen für die Darstellung der kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes und der Länder dienen die monatlichen Meldungen der Oberfinanzdirektionen und Länderfinanzministerien. Die kommunalen Steuereinnahmen der Gemeinden mit 1 000 und mehr Einwohnern und der Stadtstaaten werden vierteljährlich von den Statistischen Landesämtern erhoben. Die Steuereinnahmen der Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern werden halbjährlich ermittelt und für die dazwischen liegenden Vierteljahre von den Statistischen Landesämtern geschätzt.

Die Entwicklung der Steuereinnahmen des Bundes und der Länder wird monatlich ausführlicher im Bundesanzeiger, im Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung sowie in den vom Bundesministerium für Wirtschaft und Finanzen herausgegebenen Finanznachrichten kommentiert; zugrunde liegen dabei die zu einem früheren Zeitpunkt vorliegenden vorläufigen Ergebnisse. Die Erläuterungen für die Entwicklung der Steuereinnahmen von Bund und Ländern im vorliegenden Bericht sind teilweise diesen Quellen entnommen.

Die sich aufgrund der gesetzlichen Neuregelung der Steuerverteilung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden ab 1. Januar 1970 ergebenden Änderungen der Darstellung sind im Text dieses Berichts erläutert.

## Methodische Erläuterungen

Die Auswirkungen der Finanzreform für die Verteilung der Steuern auf Bund, Länder und Gemeinden sowie die sich daraus ergebenden Änderungen in der Darstellung der kassenmäßigen Steuereinnahmen ab 1. Januar 1970 sind im 1. Vierteljahresbericht 1970 der Fachserie L, Reihe 2 "Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden" ausführlich dargestellt. Wie dort im einzelnen erläutert, ergeben sich für die Darstellung hauptsächlich folgende Konsequenzen:

- a) Die zeitliche Überschneidung im Nachweis des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer bei Bund und Ländern einerseits und bei den Gemeinden andererseits hat zur Folge, daß die Steuereinnahmen *v o r* und *n a c h* der Steuerverteilung differieren. Die Abweichung, die im 1. Vierteljahr 1971 (beim Nachweis eines Gemeindeanteils an der Einkommensteuer von 2,0 Mrd.DM im staatlichen und von 430,0 Mill.DM im gemeindlichen Bereich) 1,6 Mrd.DM betragen hatte <sup>1)</sup>, beschränkte sich im 2. Vierteljahr, in dem die Auswirkungen der Gemeindefinanzreform wieder ihren vollen kassenmäßigen Niederschlag fanden, auf 139,3 Mill.DM. Dabei lag die von Bund und Ländern vereinnahmte Gewerbesteuerumlage (1,2 Mrd.DM) nur um 11,5 Mill.DM über dem von den Gemeinden als Ausgabe nachgewiesenen Betrag.

Die Gewerbesteuerumlage und der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer werden auch für Hamburg und Berlin (West) brutto, d.h. unter der Fiktion eines getrennten staatlichen und kommunalen Bereichs nachgewiesen. Für Bremen ergibt sich diese Darstellung aus dem Status der beiden selbständigen Gemeinden Bremen und Bremerhaven. Ab 1. Vierteljahr 1971 weisen alle Stadtstaaten den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer im gemeindlichen Bereich ohne zeitliche Verschiebung nach, d.h. in Höhe von 14 % der im gleichen Zeitraum aufgekommenen Lohn-/veranlagten Einkommensteuer. Bremen meldet auch die Gewerbesteuerumlage ohne Phasenverschiebung gegenüber dem ihrer Berechnung zugrunde liegenden Gewerbesteueraufkommen nach Ertrag und Kapital.

- b) Die Einnahmen *n a c h* der Steuerverteilung werden in den einzelnen Ländern durch die Auswirkungen des Zerlegungsgesetzes i.d.F. vom 25. Februar 1971 beeinflusst, und zwar im Berichtsvierteljahr mit denjenigen Beträgen, die die Zerlegung der Lohnsteuer und der Körperschaftsteuer für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 1971 betreffen.
- c) Da ab 1. Januar 1971 Teile der Zolleinnahmen den Europäischen Gemeinschaften als eigene Einnahmen zustehen, ist es von diesem Zeitpunkt ab nicht mehr möglich, die Zölle auf Regierungskäufe im Ausland als durchlaufende Posten zu behandeln. Soweit hierdurch die Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen merklich gestört wird, enthält der Text einen entsprechenden Hinweis. Die auslaufenden Vergütungen an Importeure nach dem Absicherungsgesetz sind wie im Vorjahresbericht als durchlaufende Posten abgesetzt.

---

1) In der Darstellung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Finanzen, die nur den Nachweis für Bund und Länder enthält, tritt diese Differenz, die eine Folge der Zusammenfassung des staatlichen und gemeindlichen Bereichs ist, nicht auf.

## Steuern im 2. Vierteljahr 1971

### 1. Gesamtergebnis

Die kassenmäßigen Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gemeindeverbänden) beliefen sich im 2. Vj. 1971 auf 39,5 Mrd.DM, das sind 3,9 Mrd.DM oder 10,9 % mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum, in dem gegenüber dem 2. Vj. 1969 eine Zuwachsrate von 8,7 % (1968/1969: 18,0 %) zu verzeichnen war. Gegenüber dem 1. Vj. 1971 ist ein Rückgang von 1,1 Mrd.DM oder 2,8 % festzustellen. An Lastenausgleichsabgaben gingen mit 349,6 Mill.DM im 2. Vj. 1971 8,5 Mill.DM (2,4 %) weniger ein als vor Jahresfrist.

### 2. Die einzelnen Steuerarten

Von den im 2. Vj. 1971 vereinnahmten 25,4 Mrd.DM aus Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG 1)(d.s. 2,7 Mrd.DM oder 12,1 % mehr als im 2. Vj. 1970) entfielen rd. drei Fünftel auf Einkommen- und Körperschaftsteuer (15,2 Mrd.DM) und zwei Fünftel auf Steuern vom Umsatz (10,2 Mrd.DM).

#### 1. Steuereinnahmen nach Arten und Gebietskörperschaften

im 2. Vierteljahr 1971

Steuerart  Gebietskörperschaft	Steuer- einnahmen  Mill.DM.	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem	
		1. Vj. 1971	2. Vj. 1970
			%
<u>vor der Steuerverteilung</u>			
Gemeinschaftsteuern .....	25 403,1	- 7,9	+ 12,1
Bundessteuern .....	7 193,9	+ 12,9	+ 6,8
Landessteuern .....	2 570,7	+ 1,6	+ 8,6
Gemeindesteuern .....	4 346,8	+ 4,6	+ 12,8
Insgesamt ...	39 514,6	- 2,8	+ 10,9
<u>nach der Steuerverteilung</u>			
Bund .....	21 622,6	+ 0,9	+ 10,6
Länder (ohne Stadtstaaten)	11 843,9	- 1,9	+ 11,6
Stadtstaaten .....	1 526,6	- 12,6	+ 5,3
Staatliche Steuern .....	1 066,6	- 8,8	+ 4,2
Gemeindesteuern .....	460,0	- 20,3	+ 8,1
Gemeinden (Gv.) .....	4 672,3	+ 23,7	+ 14,9
Insgesamt ...	39 665,4	+ 1,7	+ 11,2

Die Zunahme der gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen gegenüber dem 2. Vj. 1970 um insgesamt 1,4 Mrd.DM oder 9,9 % ist ausschließlich auf die Entwicklung der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer zurückzuführen. Die im Berichtsvierteljahr wieder

1) In der Fassung von Art. I Nr. 4 des Finanzreformgesetzes vom 12. Mai 1969 (BGBl. I S. 359).

kräftig - um 1,8 Mrd.DM oder 24,6 % auf 8,9 Mrd.DM - angewachsene Lohnsteuer ist Ausdruck weiterhin gestiegener Tarif- und Effektivverdienste sowie des hohen Beschäftigungsniveaus. Doch ist bei einer Wertung zu berücksichtigen, daß die Einnahmen im Vergleich zum 2. Vj. 1970 wegen Verzögerungen in der Abwicklung des Lohnsteuerjahresausgleichs etwas überhöht sind. Die veranlagte Einkommensteuer erzielte mit einem Aufkommen von 4,3 Mrd.DM - ebenso wie im 1. Vj. 1971 - wieder eine positive Veränderungsrate, die sich auf 13,5 % (513,1 Mill.DM) belief. Die divergierende Entwicklung zur Körperschaftsteuer, die im Berichtsvierteljahr Einnahmen in Höhe von 1,5 Mrd.DM erbrachte, das ist ein Drittel (755,1 Mill.DM) weniger als vor Jahresfrist, setzte sich weiterhin fort. Zu dieser Entwicklung der Veranlagungssteuern wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Finanzen darauf hingewiesen, daß

- a) die 1969 durchgeführte, zum Teil rückwirkende Sonderanpassung der Vorauszahlungen bei den Gewinnsteuern für die Körperschaftsteuer zu einer äußerst zeitnahen Angleichung dieser Zahlungen an die Gewinnentwicklung geführt hat, während sie bei der veranlagten Einkommensteuer keinen durchschlagenden Erfolg zeigte, so daß in den jetzigen Einnahmen aus dieser Steuer noch spürbare Abschlußzahlungen enthalten sind;
- b) die bei der Körperschaftsteuer wegen sinkender Gewinne gestellten und von den Finanzämtern genehmigten Anträge auf Herabsetzung der Vorauszahlungen in ihrer Einnahmемinderung bedeutsamer sein dürften als bei der veranlagten Einkommensteuer.

In diesem Zusammenhang ist noch bemerkenswert, daß in den Monaten April und Mai, in denen keine Vorauszahlungen fällig sind, die Erstattungen an Körperschaftsteuer die Einnahmen um zusammen 52,2 Mill.DM übertroffen haben und daß das Aufkommen im Berichtszeitraum das niedrigste Quartalsergebnis seit dem 2. Vj. 1960 darstellt.

Die rückläufige Entwicklung der Kapitalertragsteuer, die im 2. Vj. 1971 mit 427,2 Mill.DM um 26,4 % (153,3 Mill.DM) unter dem vergleichbaren Vorjahresniveau lag, erklärt sich u.a. aus den überdurchschnittlich hohen Einnahmen im 2. Vj. 1970 (+ 47,2 %), die auf Sondereinflüsse in zwei Bundesländern zurückzuführen waren.

Die kräftige Steigerung der Umsatzsteuern um rd. 1 365 Mill.DM oder 15,4 % auf 10,2 Mrd.DM spiegelt die Entwicklung des privaten Verbrauchs wider, wobei allerdings das relativ niedrige Aufkommen im 2. Vj. 1970, das mit 8,9 Mrd.DM unter allen übrigen Quartalsergebnissen des Jahres 1970 lag, zu berücksichtigen ist. Die Mehrwertsteuer verzeichnete mit einem Aufkommen von 7,2 Mrd.DM einen Zuwachs von 1 126,6 Mill.DM (18,7 %); die Einnahmen aus der Einfuhrumsatzsteuer beliefen sich auf 3,1 Mrd.DM (+ 238,0 Mill.DM oder 8,4 %).

Die Einnahmen aus **B u n d e s s t e u e r n** betrugen im Berichtsvierteljahr 7,2 Mrd.DM, was gegenüber dem 2. Vj. 1970 einer Zunahme um 457,2 Mill.DM (6,8 %) entspricht. Diese Zuwachsrate liegt erheblich unter der entsprechenden Steigerung des Vorjahres (11,4 %), was in erster Linie auf die Entwicklung der Verbrauchsteuern und Zölle zurückzuführen ist, die mit 6,5 Mrd.DM die Haupteinnahmen (90,1 %) aus reinen Bundessteuern darstellen.

Die fünf größten Verbrauchsteuern, auf die allein 6,3 Mrd.DM (1970: 6,0 Mrd.DM) entfielen, entwickelten sich im einzelnen wie folgt (die entsprechenden Vorjahresquoten, die mit Ausnahme der Mineralölsteuer durchweg erheblich höher lagen, sind jeweils in der Klammer vermerkt):

Mineralölsteuer	2 035,7 Mill.DM = + 340,8 Mill.DM oder 12,6 % (12,4 %)
Tabaksteuer	1 683,0 Mill.DM = + 29,7 Mill.DM oder 1,8 % (11,6 %)
Zölle	696,4 Mill.DM = + 6,6 Mill.DM oder 1,0 % ( 7,9 %)
Branntweinmonopol	657,9 Mill.DM = + 13,8 Mill.DM oder 2,1 % (10,2 %)
Kaffeesteuer	271,6 Mill.DM = + 3,5 Mill.DM oder 1,3 % ( 4,6 %)

Die Straßengüterverkehrssteuer erbrachte dem Bund mit 114,6 Mill.DM nur 5,0 Mill.DM (4,6 %) mehr als im 2. Vj. 1970. An Ergänzungsabgabe kamen 243,4 Mill.DM auf, das sind 9,9 Mill.DM oder 4,3 % mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die Einnahmen der übrigen Bundessteuern betrugen zusammen 491,4 Mill.DM (+ 47,9 Mill.DM oder 10,8 %).

Das Aufkommen aus L a n d e s s t e u e r n beliefen sich im 2. Vj. 1971 auf 2,6 Mrd.DM, das sind 203,0 Mill.DM oder 8,6 % mehr als im 2. Vj. 1970. Am ergiebigsten war wiederum die Kraftfahrzeugsteuer mit Einnahmen in Höhe von 1,1 Mrd.DM, d.s. 71,9 Mill.DM oder 7,2 % mehr als vor Jahresfrist (2. Vj. 1970 gegenüber 2. Vj. 1969: + 89,1 Mill.DM oder 9,8 %). Die Vermögensteuer in Höhe von 772,3 Mill.DM wies im Berichtszeitraum unter den "großen" Landessteuern mit 80,9 Mill.DM oder 11,7 % absolut wie relativ die stärkste Zunahme gegenüber dem 2. Vj. 1970 auf. Der Höhepunkt des durch die Nachzahlungen aus der Vermögensteuerhauptveranlagung zum 1.1.1969 entscheidend beeinflussten Vermögensteueraufkommens scheint allerdings überschritten zu sein. Die ihrer finanziellen Bedeutung nach an dritter Stelle stehende Biersteuer hat sich um 16,8 Mill.DM oder 5,8 % auf 307,1 Mill.DM erhöht. Die Einnahmen aus sonstigen Landessteuern lagen im 2. Vj. 1971 mit 425,4 Mill.DM um 33,4 Mill.DM oder 8,5 % über dem entsprechenden Vorjahresergebnis; unter ihnen standen die Rennwett- und Lotteriesteuer (139,6 Mill.DM), die Erbschaftsteuer (135,4 Mill.DM) und die Grunderwerbsteuer (124,3 Mill.DM) im Vordergrund.

Das kassenmäßige Aufkommen an G e m e i n d e s t e u e r n aufgrund autonomer Erhebung, d.h. ohne Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, aber einschl. der an Bund und Länder abzuführenden Gewerbesteuerumlage, überschritt im 2. Vj. 1971 mit 4,3 Mrd.DM den vergleichbaren Vorjahresbetrag um 493,4 Mill.DM oder 12,8 %. Bei der Beurteilung der Steigerungsrate ist allerdings zu berücksichtigen, daß das Vorjahresaufkommen - mit Mindereinnahmen von 28,7 Mill.DM gegenüber dem 2. Vj. 1969 - relativ niedrig lag.

Auch die Zunahme der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital um 345,5 Mill.DM oder 13,0 % auf 3,0 Mrd.DM muß vor dem Hintergrund des

durch die Auswirkungen des Gemeindefinanzreformgesetzes beeinflussten Aufkommens im 2. Vj. 1970 (in das Jahr 1969 vorverlagerte Gewerbesteuerzahlungen) gesehen werden. Die Lohnsummensteuer erbrachte mit 434,4 Mill.DM die relativ höchsten Mehreinnahmen (35,8 % oder 114,5 Mill.DM), was in erster Linie eine Folge der gestiegenen Verdienste ist. In geringerem - anhand der z.Z. vorliegenden Unterlagen jedoch nicht quantifizierbaren - Umfang hat aber auch die Neueinführung von Lohnsummensteuer seitens der Gemeinden eine gewisse Rolle gespielt. Die Grundsteuer A blieb mit Einnahmen von 102,4 Mill.DM nicht unerheblich unter dem Vorjahresniveau von 109,6 Mill.DM (- 6,5 %), während die Steigerung der Grundsteuer B (579,9 Mill.DM) um 5,2 % oder 28,8 Mill.DM etwa den Zuwachsraten der letzten Berichtsjahre entsprach. An Zuschlag zur Grunderwerbsteuer flossen den Gemeinden der Flächenländer sowie den Städten Bremen und Bremerhaven 163,2 Mill.DM zu, d.s. 9,5 Mill.DM oder 6,2 % mehr als vor Jahresfrist. Alle übrigen Gemeindesteuern zusammen beliefen sich auf 71,0 Mill.DM, was einer Zunahme um 2,2 Mill.DM oder 3,2 % gegenüber dem 2. Vj. 1970 entspricht.

### 3. Die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden nach der Steuerverteilung

Von den Steuereinnahmen im 2. Vj. 1971 nach der Steuerverteilung in Höhe von 39,7 Mrd.DM flossen dem B u n d 21,6 Mrd.DM zu. Dieser Betrag stammte zu rd. je einem Drittel aus dem Anteil an den Umsatzsteuern (7,2 Mrd.DM), aus dem Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen (7,3 Mrd.DM) - unter Einschluß der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 0,6 Mrd.DM - und aus dem Aufkommen an reinen Bundessteuern (7,2 Mrd.DM).

Die gesamten Steuereinnahmen des Bundes lagen im 2. Vj. 1971 um 2,1 Mrd.DM (10,6 %) über denen des 2. Vj. 1970, in dem die Zunahme gegenüber 1969 nur 6,9 % betragen hatte. Zu den Mehreinnahmen haben die Umsatzsteuern mit 1,0 Mrd.DM (+ 15,4 %), die reinen Bundessteuern mit 457,2 Mill.DM (+ 6,8 %) und der Bundesanteil an den gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen mit 525,5 Mill.DM (+ 8,6 %) beigetragen. Die Steigerung der Gewerbesteuerumlage belief sich auf 138,8 Mill.DM (+ 29,4 %).

Den L ä n d e r n einschl. S t a d t s t a a t e n verblieben im 2. Vj. 1971 Steuereinnahmen (ohne Gemeindesteuern der Stadtstaaten) in Höhe von 12,9 Mrd.DM (d.s. 1,3 Mrd.DM oder 11,0 % mehr als vor Jahresfrist); davon flossen 11,8 Mrd.DM den Flächenländern und 1,1 Mrd.DM den Stadtstaaten zu. Aus der Beteiligung an der Einkommen- und Körperschaftsteuer stammten allein 6,7 Mrd.DM; hier waren auch die höchsten absoluten Mehreinnahmen (0,5 Mrd.DM oder 8,6 %) zu verzeichnen. Der Umsatzsteueranteil der Länder erbrachte 3,1 Mrd.DM (+ 0,4 Mrd.DM oder 15,4 %), aus reinen Landessteuern gingen 2,6 Mrd.DM (+ 0,2 Mrd.DM oder 8,6 %) ein.

Die den G e m e i n d e n und G e m e i n d e v e r b ä n d e n (soweit kommunale Steuern: einschl. Stadtstaaten 1)) verbliebenen Steuereinnahmen erreichten im 2. Vj. 1970 5,1 Mrd.DM, d.s. 641,3 Mill.DM oder 14,3 % mehr als vor Jahresfrist. Vom Gesamtbetrag flossen den Stadtstaaten 460,0 Mill.DM (+ 34,6 Mill.DM oder 8,1 %) zu; den kreisfreien Städten verblieben 2,2 Mrd.DM (+ 269,8 Mill.DM oder

---

1) Vgl. Methodische Erläuterungen.



13,9 %), den kreisangehörigen Gemeinden 2,4 Mrd.DM (+ 328,8 Mill.DM oder 16,2 %). Die Steuereinnahmen der Landkreise beliefen sich im Berichtsvierteljahr auf 103,9 Mill.DM (+ 8,1 Mill.DM oder 8,4 %); davon entfielen 94,4 Mill.DM auf den Zuschlag zur Grunderwerbsteuer.

An den gemeindlichen Steuereinnahmen waren die Gewerbesteuern nach Abführung der Gewerbesteuerumlage (1,2 Mrd.DM) mit 2,2 Mrd.DM und der Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer mit 2,0 Mrd.DM beteiligt. Gegenüber dem 2. Vj. 1970 verzeichnete vor allem der Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer mit 421,6 Mill.DM oder 26,8 % eine beachtliche Zunahme, was in erster Linie dem kräftigen Wachstum des Lohnsteueraufkommens zuzuschreiben ist. Die effektiven Gewerbesteuer-Mehreinnahmen in Höhe von 186,3 Mill.DM (9,2 %) resultieren aus der um 460,1 Mill.DM oder 15,5 % gestiegenen Gewerbesteuer einschl. Lohnsummensteuer (zusammen 3,4 Mrd.DM) und der gegenüber dem relativ niedrigen vergleichbaren Vorjahresbetrag um 273,8 Mill.DM oder fast 30 % gestiegenen Gewerbesteuerumlage.

Das die Gewerbesteuerumlage um 785,5 Mill.DM übersteigende Aufkommen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer stellt die Mehreinnahmen aller Gemeinden aufgrund der Gemeindefinanzreform dar. Der Gemeindeanteil belief sich im Berichtsvierteljahr auf 164,9 % der Gewerbesteuerumlage; er hat sich damit für die Gesamtheit der Gemeinden gegenüber dem 2. Vj. 1970 (168,2 %) nur wenig geändert. Wie aus der Texttabelle 2 hervorgeht, ist jedoch das Gewicht des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer bei den kreisangehörigen Gemeinden erheblich zurückgegangen, was darauf zurückzuführen ist, daß bei ihnen die Gewerbesteuerumlage im 2. Vj. 1970 mit 376,3 Mill.DM infolge der in das Jahr 1969 vorverlagerten Gewerbesteuerzahlungen besonders niedrig war 1). Bei den kreisfreien Städten und Stadtstaaten war dagegen das Verhältnis des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer zur Gewerbesteuerumlage im 2. Vj. 1971 günstiger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

2. Gewerbesteuerumlage und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer  
im Nachweis der Gemeinden

Gebietskörperschaft	Gewerbesteuer- umlage	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		
		2. Vj. 1971		2. Vj. 1970
		Mill.DM	in % der Gewerbesteuerumlage	
Stadtstaaten .....	117,6	152,6	129,7	125,0
Kreisfreie Städte .....	526,2	816,4	155,1	142,9
Kreisangehörige Gemeinden zusammen ...	565,5	1 025,9	181,4	211,2
mit ... bis unter ... Einwohnern				
10 000 und mehr .....	314,2	478,1	152,1	168,9
3 000 - 10 000 .....	150,7	276,2	183,2	216,9
1 000 - 3 000 .....	71,3	170,4	239,0	302,5
weniger als 1 000 .....	29,2	101,2	346,3	424,6
Insgesamt ...	1 209,4	1 994,9	164,9	168,2

1) Vgl. die textl. Ausführungen in der Fachserie L, Reihe 2 1. Vj. 1970.

## Steuern im 1. Halbjahr 1971

Das Steueraufkommen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gemeindeverbänden) lag im 1. Hj. 1971 mit 80,2 Mrd.DM um 9,4 Mrd.DM oder 13,4 % über den vergleichbaren Einnahmen im Vorjahr. An Lastenausgleichsabgaben kamen im Berichtszeitraum 718,6 Mill.DM auf, das sind 4,0 Mill.DM oder 0,6 % mehr als vor Jahresfrist.

### 3. Steuereinnahmen nach Arten und Gebietskörperschaften

im 1. Halbjahr 1971

Steuerart	Steuer- einnahmen	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem 1. Hj. 1970	
Gebietskörperschaft	Mill.DM		%
<u>vor der Steuerverteilung</u>			
Gemeinschaftsteuern .....	52 981,0	+ 6 488,6	+ 14,0
Bundessteuern .....	13 567,2	+ 1 265,1	+ 10,3
Landessteuern .....	5 100,0	+ 498,2	+ 10,8
Gemeindesteuern .....	8 504,3	+ 1 190,7	+ 16,3
Insgesamt ...	80 152,5	+ 9 442,6	+ 13,4
<u>nach der Steuerverteilung</u>			
Bund .....	43 043,7	+ 4 881,0	+ 12,8
Länder (ohne Stadtstaaten)	23 911,2	+ 2 931,6	+ 14,0
Stadtstaaten .....	3 273,1	+ 359,4	+ 12,3
Staatliche Steuern .....	2 235,7	+ 149,7	+ 7,2
Gemeindesteuern .....	1 037,3	+ 209,8	+ 25,3
Gemeinden (Gv.) .....	8 449,9	+ 1 316,1	+ 18,4
Insgesamt ...	78 677,9	+ 9 488,1	+ 13,7

Zu den Mehreinnahmen gegenüber dem 1. Hj. 1970 trugen insbesondere die Lohn- und veranlagte Einkommensteuer mit zusammen 5,3 Mrd.DM, die Umsatzsteuern mit 2,6 Mrd.DM sowie die Gewerbesteuern (1,1 Mrd.DM) und die Mineralölsteuer (0,7 Mrd.DM) bei. Mit Ausnahme der Körperschaftsteuer haben auch die Einnahmen aus allen übrigen in Texttabelle 4 ausgewiesenen Steuerarten - wenn auch in unterschiedlichem Umfang - zugenommen. Allerdings ist bemerkenswert, daß der prozentuale Zuwachs dieser Steuern im 2. Vj. 1971 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum durchweg niedriger lag als im 1. Vj. 1971.

#### 4. Entwicklung der wichtigen Steuerarten

Steuerart	Steuer- einnahmen 1. Hj. 1971	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) im 1. Hj.			
		1971	1970	1969	
		gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum			
	Mill. DM	%			
Einkommen- und Körperschaftsteuer ..	31 907,3	+ 3 906,6	+ 14,0	+ 9,5	+ 15,0
darunter: Lohnsteuer .....	18 865,0	+ 4 209,3	+ 28,7	+ 28,1	+ 22,8
Veranlagte Einkommen- steuer .....	8 805,5	+ 1 105,6	+ 14,4	- 6,8	+ 1,3
Körperschaftsteuer .....	3 331,1	- 1 340,9	- 28,7	- 9,1	+ 27,1
Umsatzsteuern zusammen .....	21 073,7	+ 2 582,0	+ 14,0	+ 18,7	+ 34,1
Zölle .....	1 564,2	+ 195,0	+ 14,2	+ 6,2	+ 4,3
Tabaksteuer .....	2 956,9	+ 167,5	+ 6,0	+ 7,5	- 1,9
Kaffeesteuer .....	559,8	+ 14,0	+ 2,6	- 0,7	+ 5,4
Branntweinmonopol .....	1 215,3	+ 14,2	+ 1,2	+ 6,5	+ 4,8
Mineralölsteuer .....	5 524,4	+ 702,9	+ 14,6	+ 6,1	+ 5,4
Biersteuer .....	573,8	+ 38,7	+ 7,2	- 5,0	+ 16,5
Kraftfahrzeugsteuer .....	2 108,7	+ 165,2	+ 8,5	+ 8,1	+ 8,5
Vermögensteuer .....	1 561,3	+ 230,2	+ 17,3	+ 14,6	+ 3,8
Grundsteuern .....	1 353,6	+ 58,8	+ 4,5	+ 2,2	+ 5,6
Gewerbsteuer einschl. Lohnsummen- steuer .....	6 696,0	+ 1 112,2	+ 19,9	- 7,8	+ 7,5

Nach Durchführung der Steuerverteilung verblieben Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) im 1. Hj. 1971 Einnahmen in Höhe von 78,7 Mrd. DM. Die gegenüber dem Aufkommen bestehende Differenz von 1,5 Mrd. DM erklärt sich aus der eingangs erläuterten zeitlichen Verschiebung zwischen dem Nachweis des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer in Ausgabe und Einnahme.

Von den gesamten Steuereinnahmen im 1. Hj. 1971 flossen dem B u n d 43,0 Mrd. DM zu, d. s. 4,9 Mrd. DM oder 12,8 % mehr als im 1. Hj. 1970. Auf die anteilige Einkommen- und Körperschaftsteuer entfielen 14,0 Mrd. DM (+ 1,6 Mrd. DM oder 12,7 %), auf den Umsatzsteueranteil 14,8 Mrd. DM (+ 1,8 Mrd. DM oder 14,0 %). Die reinen Bundessteuern trugen 13,6 Mrd. DM (+ 1,3 Mrd. DM oder 10,3 %) zum Bundesergebnis bei.

Die L ä n d e r e i n s c h l . S t a d t s t a a t e n v e r - e i n n a h m t e n in den ersten 6 Monaten 1971 mit 26,1 Mrd. DM 3,1 Mrd. DM oder 13,4 % mehr als im 1. Hj. 1970. An den gesamten Steuereinnahmen der Länder war der Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen - ebenso wie beim Bund - mit 14,0 Mrd. DM beteiligt; die Umsatzsteuereinnahmen beliefen sich auf 6,3 Mrd. DM (+ 0,8 Mrd. DM oder 14,0 %), die reinen Landessteuern auf 5,1 Mrd. DM (+ 0,5 Mrd. DM oder 10,8 %).

Den G e m e i n d e n u n d G e m e i n d e v e r b ä n d e n (soweit kommunale Steuern: einschl. Stadtstaaten) verblieben im 1. Hj. 1971 9,5 Mrd. DM, was einer Zunahme gegenüber der 1. Jahreshälfte 1970 um 1,5 Mrd. DM oder 19,2 % entspricht. Die Mehreinnahmen resultieren überwiegend aus dem um 822,8 Mill. DM auf 2,4 Mrd. DM gestiegenen Ge-

meindeanteil an der Einkommensteuer. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß in dem in den Vergleich einbezogenen Ergebnis des 1. Vj. 1970 kaum Einnahmen (knapp 30 Mill.DM) aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer enthalten waren, während diese im 1. Vj. 1971 mit rd. 430 Mill.DM erheblich zu Buche schlugen 1). Einen kräftigen Einnahmezuwachs von 624,5 Mill.DM oder 19,3 % verzeichneten auch die den Gemeinden verbleibenden Gewerbesteuern, die sich nach Abzug der Gewerbesteuerumlage noch auf 5,3 Mrd.DM beliefen. Die Gewerbesteuerumlage selbst übertraf mit 1,4 Mrd.DM den Betrag im vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 487,7 Mill.DM; auch hierzu hat der Umstand beigetragen, daß im 1. Vj. 1970 derartige Leistungen seitens der Gemeinden nur in sehr geringem Umfang erbracht wurden (knapp 20 Mill.DM) 1).

---

1) Vgl. Fachserie L, Reihe 2, Steuereinnahmen im 1. Vj. 1971, S. 4 und 9.

T a b e l l e n t e i l

1. Kassensmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.)

nach wichtigsten Steuerarten  
1 000 DM

Steuerart	1971			1970	
	1. Vj.	2. Vj.	1. Hj.	2. Vj.	1. Hj.
<u>Vor der Steuerverteilung</u>					
<u>Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG</u> .....	27 577 922	25 403 100	52 981 021	22 668 585	46 492 467
Lohnsteuer .....	9 929 382	8 935 569	18 864 950	7 170 354	14 655 682
Veranlagte Einkommensteuer .....	4 487 158	4 318 372	8 805 530	3 805 269	7 699 939
Kapitalertragsteuer .....	478 590	427 182	905 773	580 468	973 176
Körperschaftsteuer .....	1 831 216	1 499 846	3 331 062	2 254 953	4 671 950
Umsatzsteuer .....	7 959 149	7 155 764	15 114 912	6 029 165	12 904 112
Einfuhrumsatzsteuer .....	2 892 427	3 066 367	5 958 794	2 828 376	5 587 608
<u>Bundessteuern</u> .....	6 373 254	7 193 941	13 567 195	6 736 759	12 302 084
Zölle .....	867 752	696 421	1 564 173	689 783	1 369 137
Verbrauchssteuern (ohne Biersteuer) .....	4 763 133	5 788 346	10 551 479	5 394 275	9 637 653
darunter: Tabaksteuer .....	1 273 939	1 683 008	2 956 947	1 653 326	2 789 497
Kaffeesteuer .....	288 284	271 558	559 842	268 089	545 869
Branntweinmonopol .....	557 392	657 920	1 215 312	644 123	1 201 161
Mineralölsteuer .....	2 488 711	3 035 736	5 524 447	2 694 981	4 821 509
Ergänzungsabgabe .....	246 555	243 371	489 926	233 446	449 318
Sonstige Steuern .....	495 814	465 799	961 615	419 255	845 974
<u>Landessteuern</u> .....	2 529 295	2 570 685	5 099 979	2 367 679	4 601 797
Vermögensteuer .....	788 962	772 291	1 561 253	691 397	1 331 072
Kraftfahrzeugsteuer .....	1 042 899	1 065 848	2 108 747	993 995	1 943 592
Biersteuer .....	266 700	307 105	573 805	290 292	535 108
Sonstige Steuern .....	430 734	425 441	856 173	391 995	792 025
<u>Gemeindesteuern</u> .....	4 157 472	4 346 825	8 504 297	3 853 377	7 313 562
Grundsteuer A <sup>1)</sup> .....	95 349	102 433	197 782	109 579	205 640
Grundsteuer B <sup>2)</sup> .....	575 907	579 894	1 155 801	551 121	1 089 122
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital <sup>1)</sup> .....	2 858 727	2 995 885	5 854 612	2 650 366	4 928 411
Lohnsummensteuer .....	406 965	434 416	841 381	319 877	655 421
Sonstige Steuern .....	220 523	234 197	454 720	222 434	434 969
<u>Steuereinnahmen insgesamt</u> ...	40 637 943	39 514 551	80 152 492	35 626 400	70 709 910
<u>Nach der Steuerverteilung</u>					
<u>Steuereinnahmen des Bundes</u> .....	21 421 087	21 622 590	43 043 677	19 545 949	38 162 676
darunter: Einkommen- u. Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %) .....	7 354 015	6 662 708	14 016 723	6 137 229	12 435 480
Umsatz- u. Einfuhrumsatzsteuer (70 %) .....	7 596 103	7 155 491	14 751 594	6 200 278	12 944 204
Gewerbsteuerumlage (50 %) .....	97 716	610 449	708 164	471 683	480 908
<u>Steuereinnahmen der Länder</u> .....	13 236 499	12 910 479	26 146 979	11 633 851	23 065 700
darunter: Einkommen- u. Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %) .....	7 354 015	6 662 708	14 016 723	6 137 228	12 435 480
Umsatz- u. Einfuhrumsatzsteuer (30 %) .....	3 255 473	3 066 639	6 322 112	2 657 262	5 547 516
Gewerbsteuerumlage (50 %) .....	97 716	610 449	708 164	471 682	480 907
<u>Steuereinnahmen der Gemeinden</u> .....	4 354 958	5 132 294	9 487 252	4 491 019	7 961 388
darunter: Anteil an Lohnsteuer / veranl. Einkommensteuer .....	429 982	1 994 869	2 424 851	1 573 259	1 602 040
Gewerbsteuern (abzüglich Umlage) .....	3 033 196	2 220 902	5 254 098	2 034 626	4 629 616
<u>Außerdem Lastenausgleichsabgaben</u> .....	369 004	349 614	718 618	358 161	714 663
<u>Nachrichtlich: Durchlaufende Posten</u> .....	- 1 268	1 154	- 113	28 458	112 288
davon: Reg.-Käufe im Ausland .....	-	-	-	28 955	89 682
Vergütungen Abs.-Gesetz .....	- 1 268	1 154	- 113	- 497	22 606

1) Grundsteuerbeteiligungsbeträge bzw. Gewerbesteuerzuschüsse abgeglichen.- 2) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

2. Kassensmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) nach der Steuerverteilung

nach Vierteljahren <sup>\*)</sup>

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Steuereinnahmen			
		insgesamt	des Bundes	der Länder	der Gemeinden (Gv.)
Schleswig-Holstein .....	2./71	1 313 118	661 956	477 466	173 696
	1./71	1 276 775	633 456	486 664	156 655
	2./70	1 168 289	595 365	431 963	140 961
Niedersachsen .....	2./71	3 369 258	1 514 952	1 330 590	523 716
	1./71	3 330 173	1 531 064	1 349 554	449 555
	2./70	3 076 125	1 421 289	1 202 537	452 299
Nordrhein-Westfalen .....	2./71	11 104 672	5 858 805	3 723 427	1 522 440
	1./71	11 075 281	5 933 322	3 871 478	1 270 481
	2./70	9 775 784	5 146 589	3 294 824	1 334 371
Hessen .....	2./71	3 514 920	1 822 433	1 216 999	475 488
	1./71	3 450 782	1 826 193	1 234 165	390 424
	2./70	3 248 059	1 669 391	1 135 766	442 902
Rheinland-Pfalz .....	2./71	1 844 897	887 886	679 296	277 715
	1./71	1 835 650	892 104	689 979	253 567
	2./70	1 700 358	837 700	615 286	247 372
Baden-Württemberg .....	2./71	5 981 072	3 132 114	2 038 915	810 043
	1./71	5 868 938	3 181 844	2 110 875	576 219
	2./70	5 195 122	2 688 632	1 825 118	681 372
Bayern .....	2./71	5 808 827	2 821 746	2 167 501	819 580
	1./71	5 494 162	2 754 031	2 111 945	628 186
	2./70	5 169 680	2 549 521	1 913 542	706 617
Saarland .....	2./71	537 687	258 383	209 675	69 629
	1./71	534 440	269 204	212 708	52 528
	2./70	479 398	228 659	191 032	59 707
Hamburg .....	2./71	3 706 921	2 870 075	600 846	236 000
	1./71	3 580 514	2 674 776	607 225	298 513
	2./70	3 519 692	2 731 021	581 406	207 265
Bremen .....	2./71	1 020 894	748 379	187 927	84 588
	1./71	959 751	678 918	195 998	84 835
	2./70	896 525	661 821	162 017	72 687
Berlin (West) .....	2./71	1 411 052	993 815	277 838	139 399
	1./71	1 564 923	1 005 019	365 910	193 994
	2./70	1 402 721	976 894	280 360	145 467
Bundesgebiet ...	2./71	39 665 363 <sup>a)</sup>	21 622 590 <sup>a)</sup>	12 910 479	5 132 294
	1./71	39 012 544 <sup>a)</sup>	21 421 087 <sup>a)</sup>	13 236 499	4 354 958
	2./70	35 670 819 <sup>a)</sup>	19 545 949 <sup>a)</sup>	11 633 851	4 491 019

\*) Ohne Lastenausgleichsabgaben.

a) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge.

## 3. Kassenzahlige Steuereinnahmen des Bundes, der

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
						Vor der
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG ...	25 403 099	669 298	1 951 117	7 932 288	2 564 254
2	Lohnsteuer .....	8 935 569	285 026	874 751	2 698 256	881 888
3	Veranlagte Einkommensteuer .....	4 318 372	130 409	361 347	1 286 729	355 443
4	Kapitalertragsteuer .....	427 182	3 797	22 703	185 669	68 497
5	Körperschaftsteuer .....	1 499 846	28 841	42 381	455 206	206 554
6	Umsatzsteuer .....	7 155 764	155 120	508 404	2 216 833	758 054
7	Einfuhrumsatzsteuer <sup>1)</sup> .....	3 066 367	66 104	141 530	1 089 596	293 818
8	Bundessteuern .....	7 193 941	294 546	438 136	1 317 429	356 676
9	Straßengüterverkehrsteuer .....	114 562	3 738	11 998	35 066	10 446
10	Gesellschaftsteuer .....	75 721	1 655	9 776	32 620	5 629
11	Börsenumsatzsteuer .....	22 618	388	1 238	6 877	4 004
12	Versicherungsteuer .....	190 896	4 072	18 620	60 104	17 165
13	Wechselsteuer .....	61 821	1 247	3 917	19 718	7 963
14	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) .	6 484 767	277 692	374 317	1 090 081	283 756
15	Zölle .....	696 421	26 320	23 282	162 119	73 024
16	Tabaksteuer .....	1 683 008	137 754	63 701	23 102	4 631
17	Kaffeesteuer .....	271 558	11 503	4 565	21 722	1 358
18	Teesteuer .....	7 313	98	2 645	1 280	1 558
19	Zuckersteuer .....	29 341	725	6 868	10 494	1 309
20	Branntweinmonopol .....	657 920 <sup>a)</sup>	93 141	76 394	141 294	44 757
21	Schaumweinsteuer .....	49 127	168	447	1 845	18 986
22	Zundwarensteuer .....	1 845	309	180	479	26
23	Zundwarenmonopol .....	11 231 <sup>b)</sup>	-	-	-	-
24	Leuchtmittelsteuer .....	29 618	24	815	10 175	1 594
25	Mineralölsteuer .....	3 035 736 <sup>c)</sup>	7 629	190 581	715 449	136 473
26	Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure- und Spielkartensteuer) .....	11 649	21	4 839	2 122	41
27	Ergänzungsabgabe .....	243 371	5 748	18 247	72 958	27 693
28	Beförderungsteuer .....	128	3	36	- 60	24
29	Notopfer Berlin .....	53	2	- 13	66	- 4

1) Nach Abzug der Vergütungen nach dem Absicherungs-gesetz in Höhe von 1 154 (000) DM, davon Bund: 808 (000) DM, Länder: 346

a) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge in Höhe von 40 824 (000) DM. - b) Nicht über die Kassen der



Länder und der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1971

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	--------------------------------	---------	--------	---------------	--------------	----------

Steuerverteilung

1 077 564	4 360 849	3 851 628	365 789	22 772 787	1 825 881	474 923	329 509	2 630 313	1
367 133	1 483 562	1 340 246	138 013	8 068 875	597 266	164 811	104 616	866 693	2
202 864	780 361	834 893	35 338	3 987 384	225 341	67 233	38 413	330 987	3
3 933	30 560	63 163	2 211	380 533	27 270	2 057	17 322	46 649	4
62 161	391 324	177 688	18 910	1 383 065	126 275	21 446	30 941	116 780	5
340 958	1 246 825	1 104 611	92 123	6 422 928	457 126	106 099	169 608	732 833	6
100 514	428 215	331 028	79 194	2 529 999	392 602	113 277	30 490	536 369	7
268 790	679 907	672 038	46 081	4 073 603	1 814 107	473 368	780 812	3 068 287	8
6 380	18 275	21 628	1 573	109 104	3 276	1 605	577	5 458	9
1 071	3 854	10 365	983	65 953	6 268	893	2 609	9 770	10
515	2 434	3 731	180	19 367	2 380	247	626	3 253	11
1 443	22 356	32 489	1 604	157 853	26 242	2 413	4 392	33 047	12
2 511	9 197	7 870	952	53 375	4 369	3 261	814	8 444	13
248 574	579 758	556 690	38 249	3 449 117	1 756 689	461 394	765 517	2 983 600	14
19 516	95 439	90 919	2 547	493 166	149 890	42 405	10 957	203 252	15
20 168	172 915	210 230	3 967	636 468	179 481	212 653	654 407	1 046 541	16
16 240	755	7 912	532	64 587	68 501	121 647	16 823	206 971	17
-	71	191	-	5 843	1 006	457	6	1 469	18
1 455	1 971	4 836	611	28 269	268	94	711	1 073	19
90 572	28 876	39 176	9 988	524 198	10 994	23 271	58 633	92 898	20
20 597	2 381	1 062	3 331	48 817	242	10	59	311	21
277	328	247	-	1 845	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
475	616	10 689	124	24 510	242	47	4 819	5 108	24
79 269	274 374	188 935	17 101	1 609 811	1 346 055	60 807	19 063	1 425 925	25
5	2 032	2 493	48	11 602	10	3	39	52	26
8 254	44 031	39 198	2 537	218 666	14 881	3 556	6 268	24 705	27
40	4	75	3	125	2	- 5	5	2	28
2	-	- 5	-	48	3	-	2	5	29

(000) DM.

Länder geleitete Beträge. - o) Darunter 291 797 (000) DM Heizölsteuer.

## 3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
Vor der						
30	Landessteuern .....	2 570 685	77 547	238 523	718 163	267 715
31	Vermögenssteuer .....	772 291	15 879	57 723	225 443	102 479
32	Erbschaftsteuer .....	135 422	4 559	10 447	46 415	8 868
33	Grunderwerbsteuer .....	124 318	5 284	12 826	26 409	13 024
34	Kraftfahrzeugsteuer .....	1 065 848	43 152	120 003	279 586	103 762
35	Rennwett- und Lotteriesteuer .....	139 628	4 743	13 113	44 744	11 788
36	Totalisatorsteuer .....	12 339	2	49	5 858	301
37	Andere Rennwettsteuer .....	4 427	41	411	2 078	483
38	Lotteriesteuer .....	114 401	4 329	12 652	34 150	9 755
39	Sportwettsteuer <sup>1)</sup> .....	8 461	371	-	2 658	1 250
40	Feuerschutzsteuer .....	26 026	957	6 267	3 484	2 189
41	Biersteuer .....	307 105	2 973	18 102	92 082	25 605
42	Sonstige .....	47	-	42	0	0
43	Gemeindesteuern .....	4 346 825	137 870	442 252	1 287 390	409 725
44	Grundsteuern <sup>2)</sup> .....	682 327	30 109	81 077	170 507	58 232
45	Gewerbsteuern <sup>3)</sup> .....	3 430 301	94 677	334 974	1 063 602	325 414
46	Sonstige .....	234 197	13 084	26 201	53 281	26 078
47	Steuereinnahmen insgesamt (Lfd.Nr. 1,8,30,43) ....	39 514 551	1 179 261	3 070 028	11 255 270	3 598 370
Nach der						
48	Steuereinnahmen des Bundes .....	21 622 590	661 956	1 514 952	5 858 805	1 822 433
49	Bundessteuern .....	7 193 941	294 546	438 136	1 317 429	356 676
50	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	6 662 708	194 956	564 065	2 033 982	669 578
51	Umsatzsteuern (70 %) .....	7 155 491	154 857	454 954	2 314 500	736 311
52	Gewerbsteuerumlage (50 %) .....	610 449	17 597	57 797	192 894	59 868
53	Steuereinnahmen der Länder .....	12 910 479	477 466	1 330 590	3 723 427	1 216 999
54	Landessteuern .....	2 570 685	77 547	238 523	718 163	267 715
55	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	6 662 708	227 814	609 277	2 021 816	638 526
56	Umsatzsteuern (30 %) .....	3 066 639	154 508	424 992	790 554	250 891
57	Gewerbsteuerumlage (50 %) .....	610 449	17 597	57 798	192 894	59 867
58	Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) .....	5 132 294	173 696	523 716	1 522 440	475 488
59	Gemeindesteuern .....	4 346 825	137 870	442 252	1 287 390	409 725
60	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben) .....	1 209 399	35 193	115 696	385 204	118 391
61	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer .....	1 994 869	71 020	197 160	620 254	184 155
62	Außerdem Lastenausgleichsabgaben .....	349 614	12 615	38 504	125 298	29 186
63	Vermögensabgabe .....	287 632	9 080	29 102	108 208	25 315
64	Hypothekengewinnabgabe .....	48 652	3 175	7 750	12 153	3 089
65	Kreditgewinnabgabe .....	13 330	360	1 652	4 937	782

1) Soweit von den Landesfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen. - 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen; einschl.

Länder und der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1971

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
Steuerverteilung									
124 391	388 894	463 149	41 450	2 319 832	118 070	40 674	92 108	250 852	30
28 943	121 260	117 664	9 257	678 648	52 154	13 870	27 620	93 644	31
4 725	16 149	28 347	1 086	120 596	7 477	1 817	5 531	14 825	32
-	18 953	26 463	1 637	104 596	7 469	2 249	10 004	19 722	33
64 921	168 278	190 181	19 292	989 175	34 015	13 547	29 112	76 674	34
7 009	16 971	18 831	2 298	119 497	7 911	1 989	10 230	20 130	35
-	6	2 680	0	8 896	1 356	145	1 941	3 442	36
29	216	209	4	3 471	502	46	407	955	37
6 980	14 819	14 417	2 092	99 194	5 527	1 798	7 882	15 207	38
-	1 929	1 524	202	7 934	527	-	-	527	39
1 521	7 799	2 549	572	25 338	- 427	778	339	690	40
17 273	39 482	79 115	7 308	281 940	9 471	6 424	9 271	25 166	41
0	2	-	0	44	-	-	3	3	42
240 551	662 985	684 789	56 196	3 921 758	197 849	71 938	155 280	425 067	43
41 555	103 672	121 326	11 771	618 249	18 888	9 360	35 830	64 077	44
174 969	527 327	512 093	41 793	3 074 849	178 469	58 596	118 387	355 452	45
24 027	31 986	51 370	2 631	228 659	492	3 982	1 064	5 538	46
1 711 296	6 092 635	5 671 604	509 516	33 087 980	3 955 907	1 060 903	1 357 709	6 374 519	47
Steuerverteilung									
887 886	3 132 114	2 821 746	258 383	16 958 275	2 870 075	748 379	993 815	4 612 269	48
268 790	679 907	672 038	46 081	4 073 603	1 814 107	473 368	780 812	3 068 287	49
278 147	1 184 430	1 055 735	85 101	6 065 994	430 493	111 530	54 693	596 716	50
309 031	1 172 527	1 004 948	119 923	6 267 051	594 811	153 563	140 070	888 444	51
31 918	95 250	89 025	7 278	551 627	30 664	9 918	18 240	58 822	52
679 296	2 038 915	2 167 501	209 675	11 843 869	600 846	187 927	277 838	1 066 611	53
124 391	388 894	463 149	41 450	2 319 832	118 070	40 674	92 108	250 852	54
322 557	1 141 451	1 084 662	83 864	6 129 968	368 879	102 566	61 298	532 743	55
200 430	413 320	530 665	77 083	2 842 443	83 233	34 769	106 192	224 194	56
31 918	95 250	89 025	7 278	551 627	30 664	9 918	18 240	58 822	57
277 715	810 043	819 580	69 629	4 672 307	236 000	84 588	139 399	459 987	58
240 551	662 985	684 789	56 196	3 921 758	197 849	71 938	155 280	425 067	59
63 705	180 832	177 633	15 099	1 091 755	61 328	19 836	36 481	117 644	60
100 869	327 890	312 424	28 533	1 842 304	99 479	32 486	20 599	152 564	61
13 919	47 418	55 423	-	322 363	15 510	4 752	6 993	27 255	62
12 843	41 841	43 115	-	269 504	11 931	3 332	2 869	18 132	63
691	4 055	10 012	-	40 925	2 679	1 090	3 957	7 726	64
385	1 522	2 296	-	11 934	900	330	167	1 397	65

Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten. - 3) Gewerbesteuerausgleichzuschüsse abgeglichen, einschl. Lohnsummensteuer.

4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuerna) Ins

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
1	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .. Grundsteuerbeteiligungsbeträge	102 342	7 621	20 027	9 709	7 586
2	Einnahmen .....	367	-	13	-	-
3	Ausgaben .....	276	-	14	-	-
4	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	579 844	22 487	61 036	160 797	50 646
5	Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	50	1	15	1	0
6	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital <sup>1)</sup> ....	2 995 885	82 861	291 328	814 279	293 055
7	Lohnsummensteuer .....	434 416	11 816	43 646	249 323	32 359
8	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben) .....	1 209 399	35 193	115 696	385 204	118 391
9	Gewerbesteuer netto (Lfd.Nr. 6 bis 8) .....	2 220 902	59 484	219 278	678 398	207 023
10	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer .....	1 994 869	71 020	197 160	620 254	184 155
11	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .....	163 175	7 603	17 400	36 467	17 879
12	Schankerlaubnissteuer .....	10 550	470	2 085	6 197	385
13	Jagd- und Fischereisteuer .....	3 707	186	340	1 314	248
14	Gemeindegetränksteuer .....	22 443	2 066	1 683	0	4 452
15	Speiseeissteuer .....	125	-	-	-	-
16	Kinosteuer .....	1 656	-	463	1	7
17	Übrige Vergnügungsteuer .....	17 385	581	2 935	6 203	1 575
18	Hundesteuer .....	12 913	906	1 295	3 098	1 533
19	Sonstige Gemeindesteuern .....	2 243	1 271	-	-	-
20	Insgesamt ...	5 132 294	173 696	523 716	1 522 440	475 488

1) Saldo der restlichen Gewerbesteuerausgleichzuschüsse in Höhe von - 44 (000) DM.

a) Grunderwerbsteuer.

nach der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr 1971

gesamt

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
9 354	18 035	28 808	920	102 060	172	103	7	282	1
-	112	242	0	367	-	-	-	-	2
-	114	148	0	276	-	-	-	-	3
32 201	85 638	92 392	10 851	516 049	18 715	9 257	35 823	63 796	4
0	-	32	-	50	-	-	-	-	5
161 749	522 354	512 025	41 793	2 719 445	150 966	39 672	85 802	276 439	6
13 220	4 974	68	-	355 403	27 503	18 924	32 586	79 013	7
63 705	180 832	177 633	15 099	1 091 755	61 328	19 836	36 481	117 644	8
111 264	346 495	334 459	26 694	1 983 094	117 141	38 760	81 906	237 808	9
100 869	327 890	312 424	28 533	1 842 304	99 479	32 486	20 599	152 564	10
20 398 <sup>a)</sup>	25 436	33 182	1 811	160 176	-	2 999	-	2 999	11
946	-	457	-	10 541	-	10	-	10	12
502	511	518	89	3 707	-	-	-	-	13
7	2 266	11 276	-	21 750	-	620	72	693	14
-	-	125	-	125	-	-	-	-	15
2	181	1 001	-	1 655	0	1	-	1	16
1 114	854	3 370	520	17 152	8	214	11	233	17
1 058	2 156	1 090	212	11 350	484	139	941	1 563	18
-	582	351	-	2 204	0	-	39	39	19
277 715	810 043	819 580	69 629	4 672 307	236 000	84 588	139 399	459 987	20

4. Kassennäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr 1971

b) Kreisfreie Städte

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet ohne Stadt- staaten	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	3 107	133	478	558	298	554	475	597	13
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen .....	4	-	0	-	-	-	-	3	-
Ausgaben .....	2	-	0	-	-	-	-	2	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	250 757	8 756	27 521	91 654	26 397	13 279	30 306	50 359	2 485
Grundsteuerbeihilfen für Arbeits- terwohnstätten .....	49	1	15	1	-	-	-	32	-
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital <sup>1)</sup> .....	1 303 508	30 314	126 136	426 170	155 473	75 282	174 326	304 220	11 587
Lohnsummensteuer .....	265 277	10 705	38 951	177 257	25 084	8 308	4 974	-	-
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	526 247	12 519	46 537	212 261	63 961	32 511	54 397	101 030	3 030
Gewerbesteuer netto (einschl. Lohnsummensteuer) .....	1 042 539	28 500	118 550	391 166	116 596	51 078	124 902	203 190	8 557
Gemeindeanteil an der Lohn-/ veranl. Einkommensteuer .....	816 384	24 294	73 969	340 582	81 102	38 777	99 494	153 510	4 656
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	65 491	2 490	4 942	17 652	8 509	10 006 <sup>a)</sup>	7 447	13 959	487
Schankerlaubnissteuer .....	5 366	167	849	3 693	144	412	-	101	-
Jagd- und Fischereisteuer .....	48	-	2	19	5	7	13	2	-
Gemeindegetrankesteuer .....	17 633	1 537	1 566	0	4 060	5	2 024	8 441	-
Speiseeissteuer .....	115	-	-	-	-	-	-	115	-
Kinosteuer .....	1 152	-	262	1	1	1	120	769	-
Ubrige Vergnügungsteuer .....	8 352	201	976	3 413	777	350	533	1 938	164
Hundesteuer .....	4 188	301	428	1 611	715	329	450	310	44
Sonstige Gemeindesteuern .....	214	-	-	-	-	-	-	214	-
Insgesamt ...	2 215 398	66 381	229 556	850 351	238 603	114 800	265 763	433 536	16 407

1) Saldo der restlichen Gewerbesteuerausgleichszuschüsse in Höhe von 0 (000) DM einbezogen.

a) Grunderwerbsteuer.

4. Kassensmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr 1971

c) Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ...	98 954	7 488	19 549	9 150	7 288	8 800	17 560	28 212	907
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen .....	363	-	13	-	-	-	112	238	0
Ausgaben .....	274	-	14	-	-	-	114	146	0
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	265 292	13 731	33 515	69 143	24 249	18 921	55 332	42 034	8 366
Grundsteuerbeihilfen für Arbeits- terwohnstätten .....	0	0	-	0	0	0	-	0	-
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital <sup>1)</sup> .....	1 415 861	52 548	165 192	388 109	137 582	86 467	348 028	207 729	30 206
Lohnsummensteuer .....	90 126	1 110	4 695	72 066	7 275	4 912	-	68	-
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben) .	565 508	22 675	69 158	172 943	54 430	31 193	126 435	76 603	12 070
Gewerbesteuer netto (einschl. Lohnsummensteuer) .....	940 480	30 983	100 729	287 232	90 427	60 186	221 593	131 194	18 137
Gemeindeanteil an der Lohn-/ veranl. Einkommensteuer .....	1 025 921	46 725	123 191	279 672	103 053	62 091	228 396	158 915	23 876
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .	290	-	290	-	-	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer .....	42	-	40	1	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindegetrankesteuer .....	4 116	529	117	-	392	2	242	2 834	-
Speiseeissteuer .....	10	-	-	-	-	-	-	10	-
Kinosteuer .....	465	-	164	0	7	0	61	233	-
Übrige Vergnügungsteuer .....	8 371	384	1 526	2 790	799	764	322	1 432	355
Hundesteuer .....	6 984	598	728	1 456	818	729	1 707	781	167
Sonstige Gemeindesteuern .....	1 990	1 271	-	-	-	-	582	137	-
Insgesamt ...	2 353 002	101 710	279 848	649 446	227 032	151 493	525 793	365 872	51 809

1) Saldo der restlichen Gewerbesteuerausgleichzuschüsse in Höhe von - 44 (000) DM einbezogen.

4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr 1971

d) Landkreise

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeits- terwohnstätten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital .....	76	-	-	-	-	-	-	76	-
Lohnsummensteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben) .	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer netto (einschl. Lohnsummensteuer) .....	76	-	-	-	-	-	-	76	-
Gemeindeanteil an der Lohn-/ veranl. Einkommensteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .	94 395	5 114	12 169	18 815	9 370	10 392 <sup>a)</sup>	17 989	19 223	1 324
Schankerlaubnissteuer .....	5 133	303	1 196	2 502	241	534	-	357	-
Jagd- und Fischereisteuer .....	3 659	186	338	1 295	243	495	498	516	89
Gemeindegetränkesteuer .....	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Speiseeissteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinosteuer .....	37	-	37	-	-	-	-	-	-
Übrige Vergnügungsteuer .....	429	- 4	433	-	-	-	-	0	-
Hundesteuer .....	178	7	140	31	-	-	-	-	-
Sonstige Gemeindesteuern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	103 907	5 605	14 312	22 644	9 853	11 421	18 487	20 172	1 413

a) Grunderwerbsteuer.



# 5. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung nach Vierteljahre und Arten

Mill. DM

Steuerart	Vierteljahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Steuern insgesamt .....	2./71	5 132,3	173,7	523,7	1 522,4	475,5	277,7	810,0	819,6	69,6	236,0	84,6	139,4
	1./71	4 355,0	156,7	449,6	1 270,5	390,4	253,6	576,2	628,2	52,5	298,5	84,8	194,0
	2./70	4 491,0	141,0	452,3	1 334,4	442,9	247,4	681,4	706,6	59,7	207,3	72,7	145,5
Grundsteuer A <sup>1)</sup> .....	2./71	102,4	7,6	20,0	9,7	7,6	9,4	18,0	28,9	0,9	0,2	0,1	0,0
	1./71	95,3	5,9	20,3	9,0	8,6	6,7	16,2	27,8	0,4	0,2	0,1	0,0
	2./70	109,6	6,5	22,1	10,3	9,1	10,8	19,8	29,7	0,8	0,2	0,1	0,0
Grundsteuer B <sup>2)</sup> .....	2./71	579,9	22,5	61,1	160,8	50,6	32,2	85,6	92,4	10,9	18,7	9,3	35,8
	1./71	575,9	21,2	62,4	169,5	49,9	26,0	79,7	91,5	9,5	20,0	9,2	36,9
	2./70	551,1	21,1	57,8	156,2	49,5	29,2	79,3	85,8	9,9	19,8	9,1	33,4
Gewerbesteuer (E.u.K.) <sup>1)</sup> .....	2./71	2 995,9	82,9	291,3	814,3	293,1	161,7	522,4	512,0	41,8	151,0	39,7	85,8
	1./71	2 858,7	78,6	282,5	809,8	293,7	152,3	481,2	456,3	38,5	145,7	38,1	82,1
	2./70	2 650,4	73,3	270,5	752,9	271,7	149,2	418,6	416,8	37,5	133,8	37,3	88,5
Grundsteuer .....	2./71	434,4	11,8	43,6	249,3	32,4	13,2	5,0	0,1	-	27,5	18,9	32,6
	1./71	407,0	12,6	20,6	233,6	35,3	15,3	0,0	0,2	-	31,3	21,7	36,4
	2./70	319,9	9,9	16,0	186,9	27,2	11,3	-	0,2	-	23,8	16,1	28,4
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben) .....	2./71	1 209,4	35,2	115,7	385,2	118,4	63,7	180,8	177,6	15,1	61,3 <sup>a)</sup>	19,8	36,5
	1./71	232,5	35,7	13,1	54,2	20,0	8,5	56,2	19,3	4,4	- 2,6 <sup>a)</sup>	19,0	4,6
	2./70	935,6	26,6	86,0	302,7	92,2	38,4	129,2	132,8	12,1	59,9	18,7	37,2
Gemeindeanteil a.d. Lohn-/veranl. Einkommensteuer .....	2./71	1 994,9	71,0	197,2	620,3	184,2 <sup>a)</sup>	100,9	327,9	312,4	28,5	99,5	32,5	20,6
	1./71	430,0	63,2	51,3	56,8	- 0,7	41,9	21,4	20,7	5,9	97,4	30,6	41,6
	2./70	1 573,3	46,2	148,3	473,1	154,1	65,7	262,7	257,1	21,5	88,1	25,4	31,1
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .....	2./71	163,2	7,6	17,4	36,5	17,9	20,4 <sup>b)</sup>	25,4	33,2	1,8	-	3,0	-
	1./71	141,2	6,7	16,5	29,4	16,3	16,1 <sup>b)</sup>	23,5	28,3	1,7	-	2,8	-
	2./70	153,6	6,1	15,8	41,8	15,4	16,1 <sup>b)</sup>	22,7	32,3	1,3	-	2,1	-
Andere Gemeindesteuern ..	2./71	71,0	5,5	8,8	16,8	8,2	3,6	6,6	18,2	0,8	0,5	1,0	1,1
	1./71	79,3	4,2	9,1	16,7	7,3	3,7	10,5	22,7	0,8	1,3	1,3	1,6
	2./70	68,8	4,3	7,8	15,9	8,1	3,4	7,4	17,5	0,8	1,4	1,2	1,1

1) Grundsteuerbeteiligungsbeiträge bzw. Gewerbesteuerabgleichszuschüsse abgeglichen. - 2) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

a) Erstattung. - b) Grunderwerbsteuer.

**6. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) nach der Steuerverteilung**

nach Vierteljahren und Gebietskörperschaften

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Land- kreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
					Einwohnern		
Schleswig-Holstein .....	2./71	173 696	66 381	101 710	48 430	53 281	5 605
	1./71	156 655	60 935	90 223	46 606	43 616	5 497
	2./70	140 961	53 089	82 237	40 998	41 239	5 635
Niedersachsen .....	2./71	523 716	229 556	279 848	108 453	171 395	14 312
	1./71	449 555	192 331	244 278	108 788	135 491	12 946
	2./70	452 299	195 724	244 289	96 669	147 620	12 286
Nordrhein-Westfalen .....	2./71	1 522 440	850 351	649 446	525 733	123 712	22 644
	1./71	1 270 481	737 301	516 935	424 275	92 660	16 245
	2./70	1 334 371	757 717	552 490	440 182	112 308	24 164
Hessen .....	2./71	475 488	238 603	227 032	97 899	129 133	9 853
	1./71	390 424	226 172	154 356	74 941	79 414	9 896
	2./70	442 902	232 490	202 446	74 570	127 876	7 967
Rheinland-Pfalz .....	2./71	277 715	114 800	151 493	43 812	107 681	11 421
	1./71	253 567	121 107	120 535	38 019	82 516	11 925
	2./70	247 372	107 064	129 052	33 252	95 800	11 256
Baden-Württemberg .....	2./71	810 043	265 763	525 793	245 192	280 601	18 487
	1./71	576 219	202 624	356 842	192 132	164 709	16 754
	2./70	681 372	217 359	448 090	209 759	238 332	15 923
Bayern .....	2./71	819 580	433 536	365 872	59 797	306 075	20 172
	1./71	628 186	357 985	255 479	45 227	210 252	14 722
	2./70	706 617	371 773	317 428	48 785	268 642	17 416
Saarland .....	2./71	69 629	16 407	51 809	22 982	28 826	1 413
	1./71	52 528	14 542	36 672	20 846	15 825	1 315
	2./70	59 707	10 368	48 151	25 282	22 868	1 189
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten .....	2./71	4 672 307	2 215 398	2 353 002	1 152 297	1 200 706	103 907
	1./71	3 777 616	1 912 997	1 775 320	950 835	824 484	89 300
	2./70	4 065 600	1 945 583	2 024 183	969 497	1 054 686	95 835